

Schloss Schenna, Südtirol

Wo der Burgherr persönlich durchs Anwesen führt



Schloss Schenna in der gleichnamigen Gemeinde bei Meran zählt zu Südtirols bedeutendsten Burganlagen. Nachdem um 1350 mit Margarethe Maultasch eine für ihre Zeit viel zu selbstbewusste Gräfin den Bau veranlasste und später die Grafen zu Lichtenstein die Anlage zur ersten Blüte führten, verfiel deren Bedeutung zusehends. Erst ab 1845 hauchte Erzherzog Johann von Österreich, liberaler Habsburger und Andreas-Hofer-Freund, der Burg wieder neues Leben ein. Seine letzte

Ruhestätte fand er übrigens 1869 im extra für ihn errichteten, neugotischen Mausoleum am Schenner Kirchhügel. Heute führt Familienmitglied Franz Graf von Spiegelfeld Besucher auf kenntnisreiche und humorvolle Weise durchs Schloss. Ehefrau Johanna Gräfin von Meran widmet sich in der Freizeit dem Strickdesign. Die kleine, feine Accessoire-Kollektion JohANNA gibt's auf Anfrage und individuell. Schloss Schenna können Interessierte nur im Rahmen einer Führung (Online-Anmeldung) besichtigen, geöffnet von Ostern bis Allerheiligen. **www.schloss-schenna.com, www.schenna.com**

Foto (download): Schloss Schenna in Südtirol ist außen und innen weitgehend so erhalten, wie Erzherzog Johann es im 19. Jahrhundert bewohnt hat. Bildnachweis: Tourismusverein Schenna/René Gamper

Pressekontakt

Jessica Thalhammer

+49 8807 21490-15

jessica.thalhammer@hermann-meier.de

Isabella Modl

+43 650 2209980

isabella.modl@hermann-meier.de

AHM Kommunikation

Lachener Straße 4

D-86911 Diessen am Ammersee

+49 8807 21490-0

info@hermann-meier.de

www.hermann-meier.de